

**Gebrauchsinformation:**

Information für den Anwender  
Erkältungs-Entoxin Mischung zur Anwendung von  
Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie bitte die gesamte Gebrauchsinformation  
sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informa-  
tionen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschrei-  
bung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behand-  
lungserfolg zu erzielen, muss Erkältungs-Entoxin je-  
doch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht  
möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie ihren Apotheker, wenn Sie weitere In-  
formationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder  
nach einer Woche keine Besserung eintritt, müs-  
sen Sie einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren  
Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage enthält:

1. Was ist Erkältungs-Entoxin und wofür  
wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme  
von Erkältungs-Entoxin beachten?
3. Wie ist Erkältungs-Entoxin einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Erkältungs-Entoxin aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

**1 Was ist Erkältungs-Entoxin und wofür wird es  
angewendet?**

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den  
homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu ge-  
hören: Besserung der Beschwerden bei Infekten der  
oberen Atemwege.

Hinweis: Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftre-  
tenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht wer-  
den, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die  
der ärztlichen Abklärung bedürfen.

**2 Was müssen Sie vor der Einnahme von  
Erkältungs-Entoxin beachten?**

2.1 Erkältungs-Entoxin darf nicht eingenommen  
werden bei Überempfindlichkeit gegen einen der

Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler und aus  
grundsätzlichen Erwägungen darf Erkältungs-Ento-  
xin nicht eingenommen werden bei fortschreitenden  
Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie  
bzw. Leukämieähnlichen Erkrankungen, entzünd-  
lichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollageno-  
sen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose,  
AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chro-  
nischen Viruserkrankungen.

2.2 Erkältungs-Entoxin darf nicht von Alkohol-  
kranken eingenommen werden. Wegen des Alkohol-  
gehaltes soll Erkältungs-Entoxin bei Leberkranken,  
Epileptikern und Personen mit organischen Erkran-  
kungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem  
Arzt angewendet werden.

**2.3 Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?**

Da keine ausreichend dokumentierte Erfahrungen  
vorliegen, soll das Arzneimittel bei Kindern unter 12  
Jahren nicht angewendet werden.

2.4 Was ist in der Schwangerschaft und Stillzeit  
zu berücksichtigen? Zur Anwendung des Arznei-  
mittels in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen  
keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor.  
Es soll deshalb in der Schwangerschaft und Stillzeit  
nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet  
werden.

2.5 Bei eitrigem Auswurf, Fieber oder starken Kopf-  
schmerzen ist ein Arzt aufzusuchen.

2.6 Für die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen  
von Maschinen sind keine besonderen Vorsichts-  
maßnahmen erforderlich.

2.7 Wichtige Warnhinweise zu bestimmten son-  
stigen Bestandteilen von Erkältungs-Entoxin: Die-  
ses Arzneimittel enthält 50,6 Vol.-% Alkohol. Als  
maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanlei-  
tung werden bei der Akutdosierung bis zu 0,48 g  
Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu  
0,24 g Alkohol zugeführt. Ein gesundheitliches Risiko  
besteht unter anderem bei Leberkranken, Epilepti-  
kern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für  
Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arz-  
neimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

2.8 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln:  
Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arznei-  
mitteln bekannt.

Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arznei-

mittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

### 3 Wie ist Erkältungs-Entoxin einzunehmen?

3.1 Nehmen Sie Erkältungs-Entoxin immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.2 Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren. Nehmen Sie die verordnete Tropfenzahl in etwas Wasser auf einmal ein. Halten Sie beim Tropfen die Glasflasche schräg in einem Winkel von 45 Grad. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Erkältungs-Entoxin sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als acht Wochen eingenommen werden.

3.3 Wenn Sie eine größere Menge Erkältungs-Entoxin eingenommen haben als Sie sollten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

3.4 Wenn Sie die Einnahme von Erkältungs-Entoxin vergessen haben, holen Sie diese Einnahme nicht nach, sondern fahren Sie mit der nächsten Einnahme fort.

### 4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. Das Arzneimittel ist dann abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

**Hinweis:** Bei Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

#### Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen:

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte,  
Abt. Pharmakovigilanz  
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn  
Website: <http://www.bfarm.de>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

### 5 Wie ist Erkältungs-Entoxin aufzubewahren?

5.1 Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Flasche nach Gebrauch stets fest verschlossen halten.

5.2 Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Nicht über 25 °C lagern.

Stand der Information: 05/2015

### 6 Weitere Informationen

6.1 Was Erkältungs-Entoxin in 10 ml enthält:  
Die Wirkstoffe sind: Aconitum napellus Dil. D4 0,04 ml, Arum maculatum Dil. D2 0,36 ml, Drosera Dil. D3 0,72 ml und Echinacea Ø 0,36 ml.

Der sonstige Bestandteil ist: Ethanol 43 % (m/m).  
1 ml entspricht 30 Tropfen.

6.2 Erkältungs-Entoxin ist eine Mischung und in Tropfflaschen mit 20 ml, 50 ml und 100 ml erhältlich.

Apothekenpflichtig  
Zul.-Nr.: 6561046.00.00

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

SPENGLERSAN GmbH  
Steinfeldweg 13 · 77815 Bühl  
Tel.: (07223) 30671  
Fax: (07223) 8713

#### Weitere Angaben:

Sie haben ein homöopathisches Arzneimittel der SPENGLERSAN GmbH erhalten. Dieses Arzneimittel ist nach den Vorschriften des offiziellen Homöopathischen Arzneibuches (HAB) Deutschlands und den internationalen Richtlinien für eine sorgfältige Herstellung (GMP) produziert worden. Sie können sich deshalb auf eine gleich bleibende Qualität unserer Arzneimittel verlassen.

Wir wünschen Ihnen baldige Besserung und Wohlbefinden.

Ihre SPENGLERSAN GmbH